



40 Jahre im Einsatz für eine sichere Stromversorgung: Frank Diestelhorst, Wolfgang Welscher, Andreas Danielmeier und Jörg Hohnemeyer von Westfalen Weser

28.07.2023 07:30 CEST

Vier Mitarbeiter aus dem Kreis Herford feiern Jubiläum am Standort Bünde

Andreas Danielmeier, Frank Diestelhorst, Jörg Hohnemeyer und Wolfgang Welscher blicken in diesen Tagen auf 160 Arbeitsjahre zurück. Die treuen Mitarbeiter bei Westfalen Weser begannen vor 40 Jahren ihr Berufsleben mit einer technischen Ausbildung beim EMR, einem der Vorgängerunternehmen von Westfalen Weser. Sie arbeiten alle in der Betriebsstelle in Bünde. Dort setzen sie sich über die Jahre hinweg beständig in den Kommunen des Kreises Herford für eine sichere Stromversorgung ein - rund um die Uhr, 365 Tag im Jahr.

Seit Beginn seiner Ausbildung im Bereich Energieanlagenelektronik hat Andreas Danielmeier eine Leidenschaft für seine Arbeit entwickelt. Von seinen ersten Jahren in der Freileitungskolonnie bis hin zu seiner Tätigkeit im Kabelbau erweiterte er seine Fähigkeiten kontinuierlich und entwickelte sich weiter. Heute ist der 62-jährige aus Hiddenhausen stellvertretender Leiter der Betriebsstelle in Bünde. In seiner Freizeit hält sich Danielmeier mit Squash und Fahrrad fahren fit und unterstützt seine Frau bei der Gartenarbeit

Frank Diestelhorst aus Bünde erwarb nach seiner Ausbildung zum Energieanlagenelektroniker Berufserfahrung im Freileitungs- und Anlagenbau sowie beim Entstörungsdienst. Er qualifizierte sich weiter als Netzmonteur und erwarb damit die Kenntnisse für die Sparten Erdgas und Wasser. In den 40 Jahren seiner Arbeit bei Westfalen Weser war der 56-jährige immer im Kreis Herford tätig. Sein Hobby ist der Fußball, seine Leidenschaft gilt Borussia Mönchengladbach.

Der Hiller Jörg Hohnemeyer absolvierte in Minden seine technische Ausbildung und sammelte anschließend ebenfalls Berufserfahrungen im Freileitungsbereich und beim Kabelbau. Im Laufe seines Berufslebens war er an den Standorten in Bad Oeynhausen, Porta Westfalica, Minden und zuletzt eben in Bünde tätig. Dort ist der 58-jährige heute als Sachbearbeiter unter anderem dafür verantwortlich, dass die Baumaßnahmen ordnungsgemäß abgerechnet werden. Den Ausgleich zur Arbeit findet Jörg Hohnemeyer beim 3 D Bogenschießen und der Pflege seines Oldtimers.

Vierter im Bunde ist Wolfgang Welscher. Der Herforder begann sein Berufsleben ebenfalls mit einer Ausbildung zum Energieanlagenelektroniker beim damaligen EMR in Kirchlengern. Er arbeitete einige Jahre auf verschiedenen Betriebsstellen im Kreis Herford, war im Anlagen- und Umspannwerksbau tätig und absolvierte seine Meisterqualifikation. Als Kommunalmanager war er einige Jahre Ansprechperson für die Verantwortlichen in Gemeinden und Städten. Der 60-jährige setzte sich zudem mehrere Jahre für seine Kolleginnen und Kollegen im Betriebsrat ein. Seit mehr als zehn Jahre ist Wolfgang Welscher heute als Leiter verantwortlich für die Arbeit der neun technischen Kollegen der Betriebsstelle Bünde Ennigloh. Wandern, Garten und die Familie bestimmen seine Freizeit.

Von den täglichen Herausforderungen sind die langjährigen Jubilare begeistert. „Ein tolles Team und abwechslungsreiche Aufgaben lassen die

Arbeit bei Westfalen Weser nie langweilig werden“, sagen sie. „Jeder Tag bringt neue Herausforderungen und ermöglicht uns, unser Wissen ständig zu erweitern. Wir freuen uns, ein Teil dieses Unternehmens zu sein.“

Westfalen Weser ist stolz darauf, Mitarbeiter wie die vier Kollegen der Betriebsstelle Bünde in den eigenen Reihen zu haben. Ihre jahrzehntelange Erfahrung und Leidenschaft für ihren Beruf machen sie zu einer wertvollen Stütze des Unternehmens. Jürgen Dallmeier, Bereichsleiter für den Betrieb Nord bei Westfalen Weser, erklärt: „Langjährige Mitarbeiter wie unsere vier Jubilare in Bünde sind wertvoll für den sicheren Netzbetrieb. Sie kennen ihr Netzgebiet wie ihre eigene Westentasche. Westfalen Weser bedankt sich bei ihnen für ihr Engagement und ihren langjährigen Beitrag zum Erfolg des Unternehmens.“

Westfalen Weser

Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss heute gut vernetzt sein. Westfalen Weser baut und betreibt regionale Verteilnetze für Strom, Gas und Wasser, engagiert sich für Fernwärmekonzepte und investiert in Stadtwerke und energienahe Bereiche. Unsere Leistungen bündeln wir in einer starken, kommunalen Gruppe. Wir stehen für Vernetzung, Versorgung und Infrastruktur und verbinden die kommunalen Interessen mit den Chancen der Innovationen für die Region. Seit zehn Jahren sind wir kommunal erfolgreich.

56 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen werden in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.